

# Ball und Würfel - die Turin-Maskottchen

Turin. Der »weibliche« Schneeball Neve und der »männliche« Eiskwürfel Gliz sind die Maskottchen der Olympischen Winterspiele in Turin. Offiziell steht das Duo für olympische Werte und die italienische Lebensart. Tatsächlich sollen die beiden Kreaturen vor allem die Merchandising-Maschinerie in Schwung bringen. Kleidung aller Art, Kaffeebecher, Rucksäcke, Mousepads, Schlüsselanhänger, Pins, Bilderrahmen, Sonnenbrillen - es gibt kein Entkommen. »Wir haben mit den Artikeln bereits etwa 90 Prozent der 17,2 Millionen Euro eingenommen, mit denen wir bis zum Ende der Winterspiele gerechnet hatten«, erklärte Nevio Devidé, Marketing-Direktor des Organisationskomitees der Winterspiele (TOROC), schon gut eine Woche vor Beginn der Veranstaltung. Als 18. offizielle Maskottchen treten die beiden in die Fußstapfen so illustrierter Gestalten wie »Dackel« Waldi (München 1972), Amik der »Biber« (Montreal 1976), Mischa, der »Bär« (Moskau 1980), Cobi, der »Hund« (Barcelona 1992) oder Izzy, die »Phantasiefigur« (Atlanta 1996).

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/62066.ball-und-wuerfel-die-turin-maskottchen.html>